

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 28 · Donnerstag, 13. Juli 2023

DIE 11. DECKENPFRONNER MUSEUMSNACHT WAR ETWAS GANZ BESONDERES



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen 6
Standesamtliche Mitteilungen 8
Kirchliche Mitteilungen 8

Vereinsnachrichten 11
Notdienste 10

Die 11. Deckenpfronner Museumsnacht war etwas ganz Besonderes

... und warum wohl? Weil alle Generationen der Einwohner angesprochen waren. Noch nie wimmelte es so von kleinen Kindern auf dem Zehntscheuerplatz und das bis in die tiefe Nacht hinein. Das Thema dieser Museumsnacht war wohl der Grund: **„Für die Zukunft – 100 Jahre Kinderbetreuung in Deckenpfronn“**. Da traten kleine „Stöpsel“ auf die Bühne und sangen eifrig eingeübte Lieder. Da hüpfen die Beine und schwangen die kleinen Arme beim Bewegungsspiel. Da musizierte das Jugendorchester des Musikvereins Deckenpfronn mit Christoph Visel beim Dirigentendebüt. Da saßen in großem Kreis vor der Bühne die Eltern und viele Großeltern, die den Kindern Aufmerksamkeit und Anerkennung gaben. Denn allzu oft gibt es diese Gelegenheit zu solcher Gemeinschaft nicht.



Und genau das zeichnete diese Museumsnacht aus, die deshalb so große uneingeschränkte Beachtung fand und zum „Hocken bis in die Puppen“ einlud. Erst lange nach Mitternacht lichteten sich die Bänke und die Schnapsbar in der Pfarrscheuer machte dann wie jedes Jahr den Schluss. Aber was wäre diese Museumsnacht, wenn es nicht Genüsse für den Magen gäbe. Die Landfrauen standen stundenlang (mit männlicher Unterstützung) am Ofen in der Backstube und zauberten den beliebten Zwiebelsteckling auf die Verkaufstische. Gleich daneben warteten in einer riesigen Paella-Pfanne Sauerkraut und Schupfnudeln. Diese gab es wahlweise auch mit Zimt-Zucker. Die Eltern der KiTa, „Lüsse“ versorgten die Gäste mit Waffeln.



Zu Getränken wurde vielfältig eingeladen: Das Rathaus-team sorgte in der Aperolbar für einen kleinen „Schwips“, an der Berghütte reichten sich Getränkesuchende nahtlos aneinander und es musste sogar Nachschub geholt wer-

den. Im Kassenhäuschen verkaufte Julia Dongus als Vereinskassiererin die Verzehrbons. Unweit davon sorgte DJ Eugen in gewohnt gekonnter Weise für die musikalische Unterhaltung und selbst der Nachtwächter konnte sich aus der „Dose“ vernehmen lassen.

Die fröhliche Stimmung dieser Museumsnacht wurde zum Abschluss der Bühneneinlagen noch durch die szenische Darbietung der ganz schwierigen Anfangszeit der Deckenpfronner Kinderbetreuung ergänzt und sogar vertieft. Denn es ist etwas ganz Besonderes, dass wir im Jahr 2023 in Deckenpfronn 5 Kindertagesstätten haben und die Gemeinde nachweislich dafür sorgt, dass „die Zukunft“ der Kleinbetreuung gesichert wird. Denn genau das war vor 100 Jahren völlig anders. Die Gemeinde wollte damals nicht, die Kirchengemeinde aber mahnte ständig und baute in dem im Juli 1923 eingeweihten Gemeindehaus einen eigenen Kindergartenraum ein. Die Gemeinde aber war für das Personal zuständig. Nach 2 sommerlichen einleitenden Betreuungsmonaten gab es keinen Kindergarten mehr. Pfarrer Lauffer sorgte dann dafür, dass mit dem Mutterhaus Großheppach ein Vertrag zustande kam und endlich nach 5-jähriger Wartezeit im Mai 1928 die Kinderschwester Emilie Brösamle nach Deckenpfronn kam und den Kindergarten bis zum Brand im Jahr 1945 weitgehend allein für mehr als 60 Kinder leitete.



Diese historische Entwicklung wurde auf der Bühne dieser Museumsnacht nochmals im Gespräch zwischen Pfarrer und Schultheiß wachgerufen. Die ungeduldige Elternschaft überbrachte durch Tina Wacker den Antrag vom April 1926 an den Gemeinderat, endlich den Kindergarten zu eröffnen. BM Gött und Jörg Hochgeschwender schlüpfen für diese Szene in die Haut von Schultheiß und Pfarrer. Zum Schluss kam Renate Dongus in der Schwestertracht von Emilie Brösamle auf die Bühne und wurde von Winfried Kuppler als erste Kindergärtnerin unseres Dorfes herzlich begrüßt.

Natürlich hatten bei der Museumsnacht auch die beiden Museen geöffnet. Thea Stöffler, Renate Dongus und Bettina Sattler begrüßen die interessierte Bevölkerung am 23. Juli gerne zur Sonderausstellung „Für die Zukunft – 100 Jahre Kinderbetreuung in Deckenpfronn“ in der Zehntscheuer.

Die 11. Deckenpfronner Museumsnacht wird die Gemeinde noch lange in guter Erinnerung behalten. Ein Dank geht an alle Mitverantwortlichen, aber auch an die Bürgerschaft für das zahlreiche Kommen!



Der Landkreis feierte ein großes Bürgerfest – 50 Jahre Landkreis Böblingen

Etwas zu heiß war es am vergangenen Sonntag und trotzdem strömten viele Menschen aufs Flugfeld in Böblingen, wohin der Landkreis eingeladen hatte. Viele Organisationen hatten Stände aufgebaut oder Fahrzeuge ausgestellt. Das Fest hatte also einen kleinen Messecharakter, der zeigte, was es im Landkreis alles Schöne und Wichtiges gibt, frei nach dem Motto „Die Vielfalt macht´s“. Für die Kinder war viel geboten und ein buntes Bühnenprogramm mit Blas- und Chormusikergänzte. Kulinarisch war die Auswahl ebenfalls groß. Vom Burger, Pizza und Pasta über Langosch bis hin zur Maultasche und alle wurden satt. 50 Jahre besteht unser Landkreis nun, denn 1973 gab es die letzte Kreisgebietsreform. Die Gemeinde Deckenpfronn gehörte vorher zum Kreis Calw, war aber schon lange in Richtung Herrenberg, Böblingen/Sindelfingen und Stuttgart orientiert. Kreisarchivarin Deborah Fabriz hat es in ihrem nachfolgenden Beitrag, der in einer Publikation des Landkreistags zur Kreisgebietsreform veröffentlicht wurde, so zusammengefasst:

Gemeinde Deckenpfronn: Landkreiszugehörigkeit und nachbarschaftliche Verflechtungen

Die Gemeinde Deckenpfronn sollte und wollte zum Landkreis Böblingen. Die Planungen des Innenministeriums sahen eine Eingliederung Deckenpfronns nach Böblingen vor. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die über Jahrhunderte zum Amt, Oberamt und Kreis Calw gehörte, sollen mit den Planungen der Landesregierung einverstanden gewesen sein, berichtet Winfried Kuppler, der langjährige Bürgermeister Deckenpfronns, der 1969 jung und engagiert seinen Posten angetreten hatte, im Interview. Die Verbindungen zum Landkreis Böblingen seien groß gewesen, größer als zum Landkreis Calw, so Winfried Kuppler. Die Stuttgarter Nachrichten schrieben in ihrer Ausgabe vom 27. Juli 1971, „dem Kreis Böblingen fühl[e] sich Deckenpfronn lage- und verflechtungsmäßig schon lange zugehörig.“^[1] Deckenpfronn hatte eine erhebliche Zahl von Auspendlern in den Landkreis Böblingen, insbesondere nach Sindelfingen.^[2] In Herrenberg wurden die weiterführenden Schulen besucht.^[3] Zum Einkaufen ging man ebenfalls nach Herrenberg, das ein wenig näher war als Calw.^[4] Im Herrenberger Krankenhaus wurden 1969 mehr Kinder Deckenpfronner Eltern geboren als in der Calwer Klinik.^[5] Mit den Nachbargemeinden Oberjesingen und Kuppingen bestand ein Schulverband^[6] mit einer Hauptschule am Standort Kuppingen^[7]; die Verkehrsverbindungen zu den beiden Nachbargemeinden im Landkreis Böblingen waren günstig^[8]. Des Wei-

teren soll auch die Mundartfärbung derjenigen der Nachbargemeinden Oberjesingen und Kuppingen näher gekommen sein als den seinerzeitigen Kreisgemeinden Althengstett, Stammheim und Wildberg, schildert Winfried Kuppler. Winfried Kuppler, der damalige Bürgermeister Deckenpfronns, verwaltete ab Januar 1971 auch die Geschicke der Nachbargemeinde Oberjesingen als Amtsverweser, die zum Landkreis Böblingen gehörte.^[9] Zum Zusammenschluss der Gemeinde Deckenpfronn mit den beiden Nachbargemeinden Oberjesingen und Kuppingen kam es nicht.^[10] Diese schlossen sich der Stadt Herrenberg an und wurden in diese eingemeindet. Die Gemeinde Deckenpfronn verfolgte allerdings den Plan der Eigenständigkeit. Sie war am Erhalt ihrer Selbständigkeit interessiert und ist heute die kleinste eigenständige Gemeinde im Landkreis Böblingen,^[11] die damals gerade einmal ca. 1.600 Einwohner zählte^[12].

^[1] Gemeinde Deckenpfronn, Stuttgarter Nachrichten, „Deckenpfronn geht eigenen Weg“, Ausgabe vom 27.7.1971, S. 14.

^[2] Gemeinde Deckenpfronn, Gemeinderatsprotokoll vom 12.3.1970 § 1.

^[3] Ebd.

^[4] Interview mit Hrn. Winfried Kuppler; Gemeinde Deckenpfronn, Registratur Az. 616.7 „Raumordnung u. Landesplanung; Bauleitplanung, „Erhebungsbogen“ 1964.

^[5] Gemeinde Deckenpfronn, Gemeinderatsprotokoll vom 12.3.1970 § 1.

^[6] Ebd.

^[7] Gemeinde Deckenpfronn, Gemeinderatsprotokoll vom 30.12.1971.

^[8] Gemeinde Deckenpfronn, Gemeinderatsprotokoll vom 12.3.1970 § 1.

^[9] Gemeinde Deckenpfronn, Gäubote, „Oberjesingen erhielt Amtsverweser“, Ausgabe vom 29.1.1971, S.10.

^[10] Das Innenministerium sah zunächst eine Zuordnung der Gemeinde Deckenpfronn zur Gemeinde Gärtringen vor: KrA Calw, S.2, „Deckenpfronn will zum Kreis Böblingen“, Kreisnachrichten, Ausgabe vom 21.3.1970.

^[11] Mit der Stadt Herrenberg und der Gemeinde Nufingen besteht eine Verwaltungsgemeinschaft.

^[12] Gemeinde Deckenpfronn, Registratur „Gemeinde-reform“, Arbeitspapier für die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft Kuppingen – Oberjesingen – Deckenpfronn vom 14.5.1971.



Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 13. bis 19. Juli 2023

Freitag,	14.07.23	14.00 Uhr	Seniorenwanderung „Hagellocher Birneweg“	Schwarzwaldverein	Am Gemeindehaus
Freitag,	14.07.23		Bergtour Braunarlspitze (14.07. - 16.07.2023)	Schwarzwaldverein	Am Gemeindehaus
Samstag,	15.07.23	06.00 Uhr	Altpapiersammlung durch den HHC	AWB	Ortsgebiet



Eine neue Panoramatafel, ein besserer Blick hinüber zur Alb



Eine ansehnliche Einwohnergruppe fand sich am späten Nachmittag des 6. Juli 2023 per pedes, Fahrrad oder Auto beim Gedenkkreuz nahe des Egelsees ein, um bei der Übergabe der Jahresinvestition 2023 der Kulturwerkstatt dabei zu sein.

Eine neue Panoramatafel ist es mit einer Länge von 4 m und einem 30 cm hohen Landschaftsbild, das den richtigen Blick auf die Berge der nördlichen Albkette ermöglicht und das sogar passend von der dort stehenden Sitzbank betrachtet werden kann. Diese neue Tafel hat ca. 3.500 € gekostet und ersetzt die im Herbst 2013 erstmals aufgestellte geradlinige kleine Tafel mit 2 m Länge und einer nur 15 cm hohen Bildansicht.

Gestaltet wurde die neue Tafel von der Fa. Aluplan in Remshalden, die seit vielen Jahren alle im Ortsgebiet sichtbaren Informationsstationen ausstattet. Götz Zinser hat den Metallrahmen für die neue Tafel hergestellt und

Allen, die vorbereitend, ausführend und mitfinanzierend zu diesem Werk beigetragen haben, wird auch an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

zuletzt die Bildtafeln befestigt. Der Bauhof, Ewald Dongus und Werner Stöffler haben die vorbereitenden Arbeiten zur Aufstellung übernommen und schließlich haben die Eheleute Hölzle/Böhm nicht nur die neue Tafel initiiert, sondern erheblich zur Finanzierung dieser Investition beigetragen. Mario Wolf sorgte mit mehreren Fotogängen für die treffende Bildauswahl.



Deckenpfronn ist damit wieder um einen kleinen, aber beachtenswerten Mosaikstein im historisch-kulturellen Gefüge reicher geworden.

Die Übergabe der Pizzeria erfolgt fast nahtlos



Nach 18 Jahren „La Piazza“ am Marktplatz und bereits davor neun Jahren im Gewerbegebiet verließ Familie Ritacco Deckenpfronn und betreibt zukünftig ein kleineres Restaurant in Herrenberg.

Am 30.06. wurde deshalb Abschied gefeiert, und alle waren eingeladen zum Büfett und Live-Musik.

Wir danken insbesondere Andrea Ritacco für seine Treue und Gastfreundschaft.

Nur zehn Tage später hat die Pizzeria wieder geöffnet.

Familie lavorschi eröffnete am Montag, den 10.07., die Pizzeria mit einer kleinen Einweihungsfeier neu, und seit Dienstag läuft der Betrieb wieder.

Der Name „La Piazza“ bleibt. Die Gemeinde freut sich, einen fast nahtlosen Übergang geschafft zu haben, und hofft, dass mit Familie lavorschi der Betrieb der einzig verbliebenen Gaststätte in der Gemeinde für mehrere Jahre gesichert ist und wünscht viel Erfolg!



Vierter von rechts der bisheriger Inhaber, Andrea Ritacco und die Zweite von rechts, die neue Inhaberin Anamaria lavorschi.

„Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.



„Ein wunderschöner Morgen - nur nicht für Insekten!“



Fotos: Peter Gröning

Lieber Herr Gröning, vielen Dank fürs „Teilen“!

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenpfronn.de



POSAUNEN
CHOR
Deckenpfronn

Einladung zur

Sommermusik

„alte und neue Töne“

Sonntag, 23. Juli 2023
vor dem Ev. Gemeindehaus
Beginn 18 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Bei schlechtem Wetter findet die
Sommermusik im Gemeindehaus statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Deckenpfronn
Landkreis Böblingen



2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung vom 04.07.2023

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095) m.W.v. 12.12.2020, Stand: 01.01.2021 aufgrund des Gesetzes vom 15.10.2020 (GBl. S. 910), § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 19.03.2009 (GBl. S. 161), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.02.2020 (GBl. S. 37) m.W.v. 01.03.2020 und §§ 2, 13, 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg Artikel 1 des Gesetzes vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), in Kraft getreten am 01.01.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2020 (GBl. S. 1233) m.W.v. 31.12.2020 hat der Gemeinderat am 04.07.2023 folgende Satzung beschlossen:

2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung

Die Satzung für die Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung vom 06.07.2021 wird wie folgt geändert:

§ 1 der 2. Änderungssatzung

§ 12 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:

Die Gebühr für die Betreuung in der **Verlässlichen Grundschule (VGS)/Kernzeitbetreuung** beträgt **pro Monat:**

A) für den Besuch der **Regelöffnungszeiten (RG)**

Montag bis Freitag im Zeitraum von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr für ein Kind aus einer Familie mit

	Monatsgebühr bei einer 5-Tage-Woche	(Monatsgebühr bei ausgewählten einzelnen Tagen pro Betreuungstag)
a) einem Kind	109,00 €	(24,00 €)
b) zwei Kindern	93,00 €	(21,00 €)
c) drei Kindern	72,00 €	(16,00 €)
d) vier oder mehr Kindern unter 18 Jahren	46,00 €	(10,00 €)

B) für den Besuch der Ganztagsbetreuung (GT)

Montag bis Donnerstag im Zeitraum von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag im Zeitraum von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr für ein Kind aus einer Familie mit

	Monatsgebühr bei einer 5-Tage-Woche	(Monatsgebühr bei ausgewählten einzelnen Tagen pro Betreuungstag)
a) einem Kind	192,00 €	(42,00 €)
b) zwei Kindern	163,00 €	(36,00 €)
c) drei Kindern	122,00 €	(27,00 €)
d) vier oder mehr Kindern unter 18 Jahren	80,00 €	(18,00 €)

Bei der Ganztagsbetreuung wird entsprechend dieser Anmeldung ein Mittagessen bestellt, für das 5,50 € pro Mahlzeit berechnet werden. Der entsprechende Monatsbetrag wird separat abgerechnet. In Ferienzeiten, in denen es kein Essen gibt, und bei rechtzeitiger Abmeldung eines Essens (mindestens bis Freitag der Vorwoche, 10.00 Uhr, im Rathaus) muss das Essen nicht bezahlt werden.

Gebührenermäßigungsoption

Alleinerziehende, zusammenlebende Ehepaare/Familien und zusammenlebende nicht verheiratete Paare können, wenn sie in Deckenpfronn wohnen und bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigen, eine Ermäßigung von 40 % der VGS-Gebühren beim Rathaus beantragen. Das Einkommen wird nach § 2 Einkommenssteuergesetz beurteilt. Die Einkommensgrenzen sind an die Zahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren geknüpft.

Einkommensgrenzen:

- Familien und Alleinerziehende mit 1 Kind: bis max. 43.900 € Einkommen
- Familien und Alleinerziehende mit 2 Kindern: bis max. 50.000 € Einkommen
- Familien und Alleinerziehende mit 3 Kindern: bis max. 58.300 € Einkommen
- Familien und Alleinerziehende mit 4 und mehr Kindern: bis max. 68.600 € Einkommen

Die Ermäßigung gilt ab dem Folgemonat der schriftlichen Antragsstellung. Im Falle einer Genehmigung gilt die Ermäßigung (maximal) für das jeweilige Schuljahr und muss (mindestens) für jedes Schuljahr neu beantragt werden.

Als Nachweise müssen der Steuerbescheid vom Vorjahr (sofern dieser noch nicht vorliegt, kann bis zur endgültigen Vorlage des entsprechenden Bescheids der Steuerbescheid des Vorjahres vorgelegt werden. Anhand des Bescheids vom Vorjahr kann ggf. nur eine vorläufige Ermäßigungszusage erteilt werden) der Alleinerziehenden/Familie/Lebensgemeinschaft sowie der Kindergeldbescheid und mögliche Rentenbescheide vorgelegt werden. Erfolgt keine Antragsveranlagung nach § 46 EStG, sind die aktuellste Lohnsteuerbescheinigung (alternativ dazu: Lohnabrechnungen der letzten max. 12 Monate) sowie eine eidesstattliche Versicherung über sonstige Einkünfte vorzulegen.

Bei einem Wegzug endet die Gebührenermäßigungsoption der Gemeinde zum Wegzugsdatum.

Gebührenrelevante Veränderungen beim Einkommen sind dem Rathaus unverzüglich mitzuteilen. Ergibt eine nachträgliche Überprüfung, dass die Voraussetzungen im Laufe eines Schuljahrs entfallen sind, sind die entsprechend höheren Gebühren nachzuzahlen.

Im Falle der Buchung der Ganztagsbetreuung wird auch eine Ermäßigung bei den Essensgebühren von ca. 40 % vorgenommen.

§ 2 der 2. Änderungssatzung

Die Änderung tritt zum 01.09.2023 in Kraft.

Deckenpfronn, den 07.07.2023

Gött

Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Feuerwehrrübung des Umweltschutzzuges

Am kommenden **Mittwoch, 19. Juli 2023** werden einige Feuerwehrfahrzeuge im Ort unterwegs sein. Es findet auf dem Gelände der Firma H&B Electronic eine Feuerwehrrübung des Umweltschutzzuges Süd statt. Dazu werden die Feuerwehren aus Herrenberg und Böblingen an der Gemeindehalle und am Parkplatz Egelsee Stellung beziehen und von dort aus dann ins Industriegebiet anfahren. Dort wird eine Umweltgefahr simuliert. Wir bitten um Beachtung!

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 15. Juli 2023** statt und wird vom HHC durchgeführt. Bitte stellen Sie die blaue Altpapier- tonne bis 06:00 Uhr am Straßenrand bereit.

Verloren - Gefunden

Es wurden **ein Rucksack und eine Kinderjeansjacke** abgegeben. Die Eigentümer melden sich bitte telefonisch im Rathaus bei Frau Widmaier unter der Telefonnummer 9279-75.

Aus der Arbeit des Gemeinderates**Gemeinderatssitzung vom 04.07.2023****Beraten und Beschlossen****TOP 1 Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung**

In der letzten nicht-öffentlichen Sitzung wurde über den aktuellen Stand zur Gewerbegebietserweiterung „Eizental“ informiert. Zwischenzeitlich liegen die Zustimmungen der Eigentümer vor, so dass die Realisierung vorangetrieben werden kann. Ferner wurde über Personalangelegenheiten im Kindergartenbereich beraten.

TOP 2 Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer

Aus der Zuhörerschaft wurden keine Anliegen vorgebracht.

TOP 3 Bericht über die Arbeit Kernzeit/VGS

Die Betreuerinnen der Kernzeitbetreuung / Verlässliche Grundschule berichteten von ihrer Arbeit an der Gottlob-Ernst-Schule. Dabei wurde deutlich, dass aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarf das Team räumlich und personell an seine Grenzen stößt. In Absprache mit der Verwaltung wird bereits nach Lösungen gesucht, u. a. soll eine Wohnung im „Lehrergebäude“ als zweiter Standort hinzugenommen werden. BM Gött sprach seinen Dank für die wertvolle Arbeit aus.

TOP 4 Erhöhung der Gebühren der Verlässlichen Grundschule/ Kernzeitbetreuung (VGS) zum 01.09.2023

Die Anpassung der Gebühren wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vertagt, da noch unklar war, wie hoch der Personalbedarf ab September 2023 sein wird. Die neue Kalkulation hat nun den Bedarf berücksichtigt. Der Gemeinderat hat einer 5%igen Erhöhung der Gebühren zugestimmt (siehe S. 6).

TOP 5 Beratung über die zukünftige Organisation des Winterdienstes in Deckenpfronn

Da mittelfristig die Neuanschaffung von Fahrzeugen für den Winterdienst notwendig ist, wurde bei den Haushaltsberatungen 2023 in Frage gestellt, ob der Winterdienst weiterhin vom Bauhof geleistet werden kann bzw. soll. Die Beauftragung eines Unternehmens wurde als Alternative geprüft. Der Gemeinderat beschloss, befristet für das Winterhalbjahr 2023/2024, den Winterdienst komplett an einen externen Anbieter zu vergeben.

TOP 6 Neuanschaffung eines „GW-T“ (Feuerwehrfahrzeug): Vergabe

Der Auftrag wurde an den wirtschaftlichsten Bieter, an die Firma Logiroll, Metallbau Schneider e.K, Herbstein zum Angebotspreis von 157.000,00 € vergeben. Zusätzlich wurden mehrere Bedarfspositionen in Höhe von 13.745,69 € vergeben.

TOP 7 Ablehnung der Ausnahmegenehmigung nach § 33 a Naturschutzgesetz und daraus folgende Beendigung der Planungen zum Baugebiet „Lüsse II“

Der Gemeinderat hat nach der Ablehnung der Ausnahmegenehmigung die Beendigung der Planung zum Baugebiet „Lüsse II“ beschlossen. Der Gemeinderat ist jedoch nicht gewillt, die Ablehnung hinzunehmen. Das Beschreiten des Rechtswegs soll unter Hinzuziehung eines Fachanwaltes geprüft werden.

TOP 8 Baugesuche**TOP 8.1 Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Schwarzwaldstr. 13, Flst. 1522/6**

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zur Überschreitung des Baufeldes für das Wohnhaus um ca. 1,70 m sowie zur Überschreitung der Kniestockhöhe um max. 0,85 m bis 1,35 m sowie für die Dachziegelfarbe „anthrazit“.

TOP 8.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Nordstr. 6, Flst. 4169/1

Der Gemeinderat stellte fest, dass sich das Einfamilienhaus in die Umgebung einfügt und erteilte das Einvernehmen.

TOP 9 Anpassung der Entschädigung für ehrenamtlich Tätige

Es wurde die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vorgeschlagen. Der Gemeinderat lehnte aufgrund der knappen kommunalen Finanzlage eine Anpassung ab.

TOP 10 Verschiedenes, Bekanntgaben**• Straßensperrung Gärtringer Straße**

BM Gött informierte über eine temporäre Straßensperrung in der Gärtringer Straße. Diese wurde im Zuge der Installation einer Ampelanlage notwendig.

• Breitbandausbau / Deutsche Glasfaser

BM Gött teilte mit, dass es einen Wechsel im Bereich des Subunternehmers der Deutschen Glasfaser gegeben hat. Somit ist mit einer Fortführung des Breitbandausbaus mit dem Unternehmen zu rechnen. Laut Aussage Deutsche Glasfaser soll in Deckenpfronn mit dem Ausbau nach den Sommerferien begonnen werden.

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn**Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn**

Freitag, 14.07.2023 Zug 1 Maschinisten

Freitag, 21.07.2023 Gesamtehrübung

Beginn bereits um 19:00 Uhr!

**Jugendfeuerwehr Deckenpfronn****Terminplan Jugendfeuerwehr****Kindergruppe:**

Fr. 14.07.2023 Übung um 16:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Jugendgruppe:

Fr. 14.07.2023 Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Wir gratulieren**Wir gratulieren**

am 19. Juli 2023

Herrn Heinz Luz zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Mitteilungen**In unserer Gemeinde wurden standesamtlich getraut**

am 7. Juli 2023

Liv Schill geb. Uhlmann und **Thorsten Schill**

Herzlichen Glückwunsch!

Kirchliche Mitteilungen**Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn****Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn**

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn

Telefon: 07056 1289; Fax: 07056 2376

E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de

Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de

Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 18.7.2023, nicht besetzt.

Dienstag und Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Stephan Bleiholder

E-Mail: stephan.bleiholder@elkw.de; Tel.: 07032 – 31407

Ansprechpartner bei Gemeindeangelegenheiten:

Thomas Dongus,

E-Mail: thomas.dongus@kirche-deckenpfronn.de

Tel.: 8115

Bei Trauerfällen

Vom 01.07. bis 26.07.2023: Pfarrer Girrbach

Tel.: 07032-82315

WOCHENSPRUCH

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1